

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Presse-Information
BMW Motorrad Motorsport
4. Juni 2023

BMW Motorrad Motorsport WorldSBK-Piloten beweisen an schwierigem Wochenende in Misano Kampfgeist.

- **Fünfte Runde der FIM Superbike World Championship 2023 auf dem Misano World Circuit Marco Simoncelli.**
- **Garrett Gerloff aus dem Bonovo action BMW Racing Team holt in Lauf zwei als Achter sein bisher bestes Saisonergebnis in einem Hauptrennen.**
- **Tom Sykes, Vertreter des verletzten Michael van der Mark im ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team, mit Steigerung über das Wochenende.**

Misano. Die BMW Motorrad WorldSBK-Piloten haben auf dem Misano World Circuit Marco Simoncelli (ITA) ihren Kampfgeist gezeigt und versucht, an einem Wochenende mit Widrigkeiten den Schwierigkeiten zu trotzen. So holte Garrett Gerloff (USA) aus dem Bonovo action BMW Racing Team am Sonntag als Achter in Lauf zwei sein bisher bestes Saisonergebnis in einem Hauptrennen. Scott Redding (GBR) aus dem ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team verzeichnete als beste Resultate zwei elfte Plätze. Loris Baz (FRA / Bonovo action BMW Racing Team) fuhr im zweiten Hauptrennen vom Ende des Feldes vor bis auf den zwölften Rang. Tom Sykes (GBR), der im ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team den verletzten Michael van der Mark (NED) vertritt, steigerte sich über das Wochenende und holte als 13. in Lauf zwei sein bisher bestes Saisonresultat. Misano war Gastgeber für die fünfte Runde der FIM Superbike World Championship 2023.

Die Superpole-Qualifikation am Samstagvormittag verlief nicht nach Plan, denn die Zeitenjagd endete vorzeitig: Zunächst gab es gelbe Flaggen, dann musste die Session mit roter Flagge abgebrochen werden, als sich die Piloten auf ihren schnellen Runden befanden. Redding wurde als Zwölfter gewertet, Gerloff als 14., Sykes als 18. und Baz auf Rang 19. Aufgrund einer Strafe aus dem dritten freien Training wurde Baz in der Startaufstellung für Rennen eins um drei Plätze zurück versetzt. Im ersten Lauf am Samstagnachmittag war Redding als Elfter bester BMW Pilot, Gerloff wurde 13., Sykes 16. und Baz kam auf Platz 17 ins Ziel.

Im Superpole Race am Sonntagvormittag gelang es Gerloff, Plätze gutzumachen, und als das Rennen drei Runden vor Schluss nach einem Unfall abgebrochen wurde, wurde er als

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Neunter gewertet. Damit verbesserte sich Gerloff in der Startaufstellung für Rennen zwei in die dritte Startreihe. Redding belegte Rang elf und Baz Position 13. Sykes stürzte, konnte das Rennen aber wieder aufnehmen und wurde als 20. gewertet.

Im zweiten Rennen stellten die BMW Piloten einmal mehr ihren Kampfgeist unter Beweis. Gerloff büßte zwar am Start mehrere Positionen ein, kämpfte sich im Lauf der 21 Runden jedoch wieder nach vorn und sah die Zielflagge auf dem achten Platz - sein bisher bestes Ergebnis der Saison in einem Hauptrennen. Teamkollege Baz musste aufgrund eines technischen Problems nach der Sighting Lap die Box ansteuern. Er startete vom Ende des Feldes und kämpfte sich von dort bis auf den zwölften Rang nach vorn. Sykes, von Rang 17 gestartet, erreichte das Ziel auf Position 13, ebenfalls sein bisher bestes Saisonergebnis. Redding verbesserte sich mit einem hervorragenden Start vom 13. auf den neunten Platz, bekam dann aber im Rennverlauf Schwierigkeiten. Er fiel zurück, biss jedoch die Zähne zusammen und brachte sein Bike auf dem 14. Platz ins Ziel.

Die sechste Saisonrunde der WorldSBK 2023 wird vom 30. Juni bis 2. Juli im britischen Donington Park ausgetragen.

Stimmen nach den Rennen in Misano.

Marc Bongers, BMW Motorrad Motorsport Direktor: „Wenn man sich den Sonntag ansieht, haben wir mit dem achten Platz von Garrett in Lauf zwei einen Lichtblick gesehen. Doch natürlich ist der Abstand zur führenden Ducati unglaublich. 30 Sekunden hinter dem Sieger anzukommen entspricht nicht unseren Erwartungen und dem, was wir anstreben. Andere scheinen auch zu kämpfen, dennoch zeigt sich immer wieder, dass die Startposition für das Rennen extrem wichtig ist. Denn mit einigen unseren Fahrern hatten eine ähnliche Pace wie die Piloten auf den Plätzen vier, fünf und sechs. Aber wir wurden in der Superpole durch die rote Flagge hart getroffen, auch wenn es anderen ebenso erging. Das bestimmt dann eigentlich auch den weiteren Verlauf des Wochenendes. Doch bei der Hitze und der hohen Luftfeuchtigkeit, die hier in Misano herrschte, haben die Jungs eindeutig Kampfgeist gezeigt. Auch noch einmal Hut ab vor Loris, der in Lauf zwei zunächst den technischen Rückschlag hinnehmen musste und dann von ganz hinten bis auf den zwölften Platz gefahren ist. Unsere Jungs haben alles gegeben. Wir arbeiten weiter und fokussieren uns auf Donington Park, eine Strecke, auf der in den vergangenen Jahren immer eine starke Leistung gezeigt haben. Wir hoffen, dass wir dort zumindest wieder in die Top-5 fahren können.“

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Garrett Gerloff, Bonovo action BMW Racing Team (SP: 14 / R01: 13 / SP Race: 9 / R02: 8): „Heute war ein besserer Tag als gestern, das ist positiv. Ich bin wirklich glücklich über die Arbeit, die das Team gestern Abend geleistet hat. Als ich heute Morgen auf das Motorrad gestiegen bin, fühlte ich mich viel besser als gestern. Ich bin wirklich zuversichtlich ins Superpole Race gegangen. Dort hatten wir ein wenig Glück, aber es war Pech für Danilo Petrucci und Iker Lecouna, die gestürzt sind. Doch das hat uns auf den neunten Platz gebracht, von dem aus wir in das zweite Rennen starten konnten. Wir hatten ein paar Schwierigkeiten am Start. Ich glaube, ich bekomme ihn nicht zu 100 % hin, und auch die Kupplung scheint sich seltsam anzufühlen. Aber ich versuche keine Ausreden zu haben: Ich hatte einen schlechten Start und habe mein Bestes gegeben, um mich wieder nach vorne zu arbeiten. Ich bin einigermaßen happy mit dem achten Platz, den wir heute erreicht haben, aber ich weiß, dass wir mehr können. Ich bin wirklich motiviert für die nächsten Rennen in Donington. Das ist zwar erst in ein paar Wochen, aber ich werde auf jeden Fall bereit sein.“

Scott Redding, ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team (SP: 12 / R01: 11 / SP Race: 11 / R02: 14): „Das Wochenende war insgesamt ziemlich schwierig. Wir hatten wieder nicht die nötige Pace, also haben wir immer versucht, das Beste daraus zu machen. Es hat uns einfach an Pace gefehlt, das war es. Im Rennen waren wir immer zwei, drei Zehntelsekunden langsamer als die zweite Gruppe hinter der Spitze. Wir haben versucht, einen guten Start hinzulegen und so lange wie möglich dranzubleiben. Aber es war selbst in den ersten Runden schwierig. Im Laufe des Wochenendes hatte ich dann immer mehr Probleme. Alle wurden schneller, und ich wurde langsamer. Ich hatte Schwierigkeiten mit der Motorbremse. Wir haben gerade die Daten überprüft, und es gibt Unregelmäßigkeiten bei der Motorbremse, die mir nicht dabei helfen, in die Kurve zu gehen und mich auf den Ausgang vorzubereiten, denn das Motorrad pusht die ganze Zeit. Also haben wir wieder mehr Arbeit vor uns, um herauszufinden, wie wir die Situation verbessern können. Es war erneut kein Wochenende, das wir uns gewünscht haben. Es ist momentan ziemlich schwierig für uns, aber wir arbeiten weiter daran, eine Lösung zu finden.“

Loris Baz, Bonovo action BMW Racing Team (SP: 19 / R01: 17 / SP Race: 13 / R02: 12): „Heute war ein wirklich ein seltsamer Tag. Am Anfang war es frustrierend, denn während des gestrigen Rennens hatte ich das Gefühl, dass das Motorrad immer langsamer wurde, aber wir konnten nicht herausfinden, warum. Es war dann dasselbe im Superpole-Rennen. Ich fuhr ziemlich schnell und hatte ein gutes Tempo. Ich denke, ich wäre nicht allzu weit von Garrett entfernt gewesen. Aber dann hat etwas am Motorrad nicht gestimmt. Das Motorrad war auf der Geraden einfach ziemlich langsam, und ich hatte auch Probleme, weil an manchen Stellen der Gang rausging, was mich viel Zeit kostete.“

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Also war ich nach dem Superpole Race ziemlich enttäuscht. Denn es war das erste Mal seit meiner Verletzung, dass ich das Gefühl hatte, ein gutes Rennen zu fahren. Wir haben dann beschlossen, in Lauf zwei mit dem zweiten Motorrad zu starten, weil der Schaden bis zum zweiten Rennen irreparabel war. Leider sah ich während der Aufwärmrunde auf dem Weg zur Startaufstellung Rauch aus dem Bike kommen, aber ich hatte nicht das Gefühl, dass der Motor kaputt war. Also bin ich zurück zur Box gefahren, und das Team hat einen großartigen Job gemacht, es rechtzeitig zum Rennstart zu reparieren. Ich denke, es war nur ein Sensor, der nicht an der richtigen Stelle war. Ich musste vom Ende des Feldes starten. Das war nicht ideal, aber ich hatte einen guten Start und war ziemlich schnell dort, wo ich sein sollte, wenn ich von meiner normalen Position gestartet wäre. Dann konnte ich eine ziemlich gute Pace. Ein großes Dankeschön an alle Jungs, alle Mechaniker, denn ohne sie wäre ich schon vor dem Rennen draußen gewesen. Hoffentlich ist unser Pech nun endlich aufgebraucht.“

Tom Sykes, ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team (SP: 18 / R01: 16 / SP Race: 20 / R02: 13): „Natürlich war ich enttäuscht über meine Startposition. Diese hatte massiven Einfluss auf unsere Performance in den Rennen. Im heutigen letzten Rennen hatte ich wieder das Gefühl, dass ich einen guten Start hatte. Doch leider hat mich wieder jemand getroffen, und dadurch wurde die Position meines Bremshebels verschoben, wodurch ich einige Plätze verloren habe. Und ehrlich gesagt, konnte ich auf der Strecke nicht viel ausrichten. Ich würde wirklich gerne eine Abstimmung finden, mit der ich eine bessere Rundenzeit erreichen kann. Die Konstanz ist kein Problem, aber in einigen Bereichen fehlt es uns und wir können im ersten Teil des Rennens keine guten Rundenzeit fahren. Es war ein sehr gutes Wochenende, was das Sammeln von Informationen betrifft. Natürlich ist es immer schwierig, während eines Rennwochenendes Basisabstimmung für mich zu finden. Aber die Jungs haben wirklich hart gearbeitet, und ich möchte dem gesamten Team danken. Sicherlich haben wir jetzt viel mehr Informationen, um Fortschritte zu machen.“

Pressekontakt.

Benedikt Torka

Pressesprecher BMW Motorrad Motorsport

Tel.: +49 (0)151 – 601 32455

E-Mail: benedikt.torka@bmwgroup.com

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW MOTORRAD MOTORSPORT



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: www.motorsport.bmw-motorrad.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorradmotorsport

Twitter: <https://twitter.com/BWMotorradMoSp>